

Konnektivität im Gehirn

Lutz Althüser, Tobias Frohoff-Hülsmann, Victor Kärcher,
NiMoNa 2016
Lukas Splitthoff, Timo Wiedemann

08. Juni, 201

living.knowledge
WWUMünster

Überblick

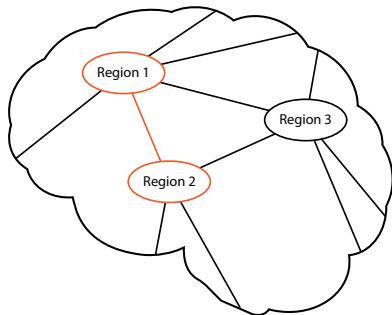
```
def __len__(self):
    return len(t)

# Stimulus u1
u[1,451:550] = 2.
# Stimulus u2
u[1,251:350] = 5.
# Stimulus u2
u[1, 691:910] = 2.
# Stimulus u2

# Anfangsbedingungen
x_0 = np.ones(15)
x_0[0:6] = 0.

# Zusammenfassen der Parameter für das "hemodynamicModel"
theta = np.array([A,B,C])
```

Einleitung in DCM



Konnektivität im Gehirn
Mathematische Modellierung von
Interaktionen zwischen mehreren
Regionen des Gehirns

Ziel: Austellen eines realistischen
neuronalen Modells der
interagierenden Gehirnregionen

Abbildung: Interaktion zwischen
verschiedenen Hirnregionen.

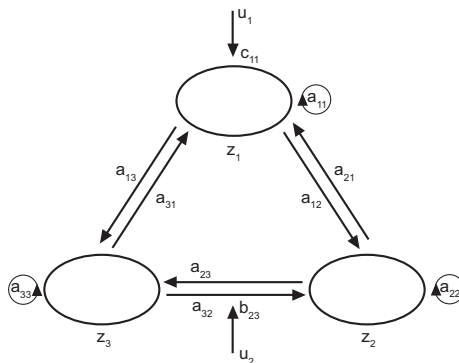
Rückschlüsse auf die Verschaltung von Hirnregionen zu ziehen und zu verstehen, wie diese von Veränderungen in der neuronalen Aktivität beeinflusst wird
Äquivalent der DCM ist die FMRT ...

Messung der Veränderung vom Blutfluss - BOLD Signal

in diesem Fall ist DCM ein ...

Bilineares Modell

Gehirn als nicht-lineares, deterministisches, dynamisches System



$$\dot{z} = (A + \sum_j u_j B^j)z + Cu$$

$$A = \begin{pmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{pmatrix}$$

$$B = \begin{pmatrix} b_{11} & b_{12} & b_{13} \\ b_{21} & b_{22} & b_{23} \\ b_{31} & b_{32} & b_{33} \end{pmatrix}$$

$$C = \begin{pmatrix} c_{11} & c_{12} \\ c_{21} & c_{22} \\ c_{31} & c_{32} \end{pmatrix}$$

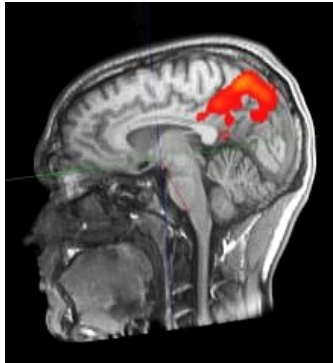
Vergleichbarkeit

Bilineare Modell \Rightarrow Gehirnaktivitäten $z_i(t)$

Vergleichbarkeit

Bilineare Modell \Rightarrow Gehirnaktivitäten $z_i(t)$

Experiment (funktionelle MRT) \Rightarrow BOLD-Signal/Kontrast $y_i(t)$
 \approx Sauerstoffgehalt der roten Blutkörperchen



Hämodynamisches Modell

4 biophysikalische Zustandsvariablen übermitteln $z_i(t) \rightarrow y_i(t)$:

$s_i(t)$: Zusammenfassung mehrerer neurogener Signale

$f_i^{\text{in}}(t)$: (sauerstoffreicher) Blutzufuss

$v_i(t)$: Venenvolumen

$q_i(t)$: Desoxyhämoglobinkonzentration

Biophysikalisch:

$$\dot{s}_i = z_i - \kappa s_i - \gamma(f_i^{\text{in}} - 1)$$

$$\dot{f}_i^{\text{in}} = s_i$$

$$\dot{v}_i = \frac{1}{\tau}(f_i^{\text{in}} - f_i^{\text{out}}) = \frac{1}{\tau}(f_i^{\text{in}} - v_i^{1/\alpha})$$

$$\dot{q}_i = \frac{1}{\tau}(f_i^{\text{in}} E_i / \rho - v_i^{1/\alpha} q_i / v_i)$$

BOLD-Signal (fMRT):

$$y_i = V_0(k_1(1 - q_i) + k_2(1 - q_i/v_i) + k_3(1 - v_i))$$

Euler-Verfahren

explizites Verfahren

Runge-Kutta-Verfahren (4. Ordnung)

Analyse der effektiven Konnektivität

Numerisches Experiment - linear

Analyse der effektiven Konnektivität

Numerisches Experiment - bilinear

Analyse der effektiven Konnektivität

Numerisches Experiment - hemodynamisch

Analyse der effektiven Konnektivität

Literatur

- Dynamic causal modelling

K.J. Friston et al. / NeuroImage 0 (2003)

web.mit.edu/swg/ImagingPubs/connectivity/Dcm_Friston.pdf

Designfeatures

Hervorhebungen

Wenn man Dinge hervorheben möchte nutzt man entweder Fettdruck, kursive Schrift oder das Schlüsselwort **alert**". Auch itemizeUmgebungen werden von der Stilvorlage überschrieben:

Designfeatures

Hervorhebungen

Wenn man Dinge hervorheben möchte nutzt man entweder Fettdruck, kursive Schrift **oder das Schlüsselwort älert**". Auch itemizeUmgebungen werden von der Stilvorlage überschrieben:

- ▶ So wird sichergestellt,
- ▶ dass alle Elemente der Präsentation
- ▶ dieselbe Farbe nutzen.

Achtung!

Hier kommt Rot ins Spiel!

Beispiel

Hier kommt Grün ins Spiel!